

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen des Theater unter den Kuppeln e.V.**

### **§1 Geltungsbereich**

1.1 Die Benutzungsbedingungen regeln Rechtsbeziehungen zwischen dem Theater unter den Kuppeln e.V. (im folgenden „Theater“) und den Einzelkunden, Firmen- und Gruppenkunden (im folgenden einheitlich „Kunden“). Für Rechtsgeschäfte zwischen Theater und Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden „AGB“) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Abweichende Bedingungen erkennt das Theater nicht an, es sei denn, es stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

### **§ 2 Vertragsschluss, Kartenerwerb und Versand**

2.1 Erfüllungsort für die Zurverfügungstellung der Eintrittskarten ist das Theater unter den Kuppeln e.V., Stetten, Leinfelden-Echterdingen.

2.2 Der Eintrittskartenverkauf zwischen dem Theater und dem Besucher kommt durch die Bestellung des Kunden und ihre Annahme durch das Theater zustande. Eintrittskarten können an der Theaterkasse sowie schriftlich, telefonisch oder über das Internet erworben werden. Erfolgt die Bestellung schriftlich oder telefonisch, so erhält der Kunde eine Reservierungsnummer zur Bezahlung der Karten.

2.3 Der Kunde erwirbt die Eintrittskarten in eigenem Namen und auf eigene Rechnung. Sofern vom Kunden Eintrittskarten weiter veräußert werden, ist eine Vertretung des Theaters ausgeschlossen.

2.4 Kartenreservierungen sind 10 Tage wirksam. Innerhalb dieses Zeitraums müssen die Karten an der Theaterkasse bezahlt und abgeholt werden, oder der Rechnungsbetrag per Überweisung beim Theater unter den Kuppeln eingegangen sein. Online-Buchungen sind nur per Direktzahlung möglich.

2.5 Bezahlte Karten werden nur zugeschickt, wenn ein frankierter Rückumschlag vorliegt. Übersendet das Theater dem Käufer Eintrittskarten, so trägt der Käufer das Versandrisiko. Das Theater ist bei Verlust nicht verpflichtet, Ersatz zu leisten. Wenn der Käufer nachweist oder glaubhaft macht, welche Karte er erworben hat, kann dem Besucher eine Ersatzkarte ausgestellt werden.

### **§ 3 Platzvergabe, Reservierung und Ermäßigungen**

3.1 Die Platzvergabe richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

3.2 Reservierte, nicht bezahlte Karten sind bis spätestens eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn an der Theaterkasse abzuholen. Danach erlischt der Anspruch auf die reservierten Plätze. Dem Kunden können dann nur hintere Plätze angeboten werden – falls vorhanden. Bereits gekaufte Karten können grundsätzlich nicht zurückgegeben werden.

3.3 Ermäßigungen können nur an der Theaterkasse berücksichtigt werden. Es kann immer nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden. Bitte beim Einlass den entsprechenden Ausweis bereithalten.

3.4 Bei Reservierungen für Gruppen muss spätestens 2 Wochen vor dem Aufführungstag die genaue Anzahl der Karten mitgeteilt werden. Danach ist die Reservierung verbindlich. Gruppen ab 25 Personen erhalten 10 % Rabatt auf den Kartenpreis.

3.5 Gutscheine sind ohne zeitliche Begrenzung gültig. Für Gutscheine kann kein Bargeld erstattet werden.

#### **§ 4 Zusätzliche Bedingungen und Ablauf für den Online-Kartenverkauf im Internet**

4.1 Für den Online-Kartenverkauf im Internet fallen je Buchungsvorgang 2 Euro Bearbeitungsgebühren an.

4.2 Der Internet-Webshop wird von der Firma VIBUS und die Zahlungsabwicklung von der Firma Telecash im Namen und auf Rechnung des Theaters betreut und betrieben. Vertragliche Beziehungen kommen ausschließlich zwischen dem Kartenkäufer und dem Theater zustande.

#### **4.4 Der Bestellvorgang vollzieht sich wie folgt:**

4.4.1 Der Kartenkäufer kann vor oder nach der Registrierung die von ihm gewünschten Plätze - sofern diese noch frei sind - über eine so genannte "Bestplatz-Option" (die besten verfügbaren Plätze werden vom System vorgeschlagen) oder über den Saalplan manuell wählen. Ermäßigungen sind an der Theaterkasse einzulösen.

4.4.2 Im Anschluss kann der Kartenkäufer die gewünschte Versandart wählen ( Abholung oder Print@Home).

4.4.3 Nachdem der Kartenkäufer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert hat, wird die Bestellung im Überblick nochmals angezeigt und muss von ihm bestätigt werden. Es besteht die Möglichkeit, hier sämtliche Daten nochmals zu ändern.

4.4.4 Nach Bestätigung der Daten erfolgt eine Bestätigung der Bestellung, die dem Kartenkäufer per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse übermittelt wird.

#### **§ 5 Rückgabe und Umtausch von Eintrittskarten / Kartenverlust**

5.1 Eine Rückgabe bzw. der Umtausch von Eintrittskarten ist grundsätzlich ausgeschlossen.

5.2 Bei Vorstellungsausfall bietet das Theater dem Kunden den Umtausch gegen eine gleichwertige Karte für eine andere Vorstellung seiner Wahl innerhalb der gleichen Veranstaltungsserie an, oder erstattet den Kaufpreis gegen Rückgabe der Eintrittskarte. Der Wunsch auf Tausch bzw. Rückgabe muss dem Theater unverzüglich, spätestens innerhalb von fünf Werktagen nach der ausgefallenen Vorstellung vorliegen. Anderenfalls verfällt der Anspruch. Weitergehende Ansprüche des Kunden (z. B. Anfahrts-/Übernachungskosten) sind ausgeschlossen.

5.3 Die Aufführungen finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt, der Zuschauerraum ist überdacht. Bei Vorstellungsabbruch wird das Eintrittsgeld nur erstattet, wenn noch nicht die Hälfte der Vorstellung abgelaufen war. Ein Erstattungsanspruch ist spätestens innerhalb von fünf Tagen dem Theater schriftlich mitzuteilen.

5.4 Es ist nicht zulässig, einen anderen, als den auf der Eintrittskarte bezeichneten Platz einzunehmen. Bei unberechtigtem Platzwechsel kann der Unterschiedsbetrag erhoben oder der Besucher von diesem Platz oder aus der Vorstellung verwiesen werden.

5.5 Eine Erstattung des Kaufpreises oder die Aushändigung von Ersatzkarten bei Verlust von Eintrittskarten ist ausgeschlossen

#### **§ 6 Änderungen von Besetzungen / Vorstellungszeiten**

6.1 Das Theater behält sich vor, aus zwingenden Gründen die angekündigte Besetzung der Rollen sowie die Vorstellungszeiten kurzfristig zu ändern.

#### **§ 7 Ton- Film- Foto- und Videoaufnahmen**

7.1 Am Veranstaltungsort sind Ton-, Film- Foto- und Videoaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Zuwiderhandlungen können Schadensersatzansprüche auslösen. Das Fotografieren ist auch aus Rücksicht auf die mitwirkenden Personen und die anderen Besucher nicht erlaubt.

7.2 Bei Zuwiderhandlungen ist das Hauspersonal berechtigt, Aufnahmegерäte und Kameras einzuziehen und bis zum Ende der Veranstaltung einzubehalten. Filme und Aufzeichnungsmaterialien jeder Art, auf denen Teile der Aufführung festgehalten sind, können vom Veranstalter eingezogen und verwahrt werden. Sie werden an den Eigentümer wieder ausgehändigt, wenn dieser der Löschung der Aufnahmen zugestimmt hat.

7.3 Besucher des Theaters erklären mit dem Kauf der Eintrittskarte ihre Einwilligung dazu, dass das Theater im Rahmen der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen macht und dies ohne zeitliche und räumliche Beschränkung vervielfältigt und veröffentlicht. Die Einwilligung erfolgt ausdrücklich unter Verzicht auf einen Vergütungsanspruch.

#### **§ 8 Hausrecht / Hausordnung**

8.1 Besuchern kann der Zutritt verweigert werden, wenn sie die Vorstellung stören oder andere Besucher belästigen oder Anlass zur Befürchtung solcher Störungen besteht. Der Zutritt kann ferner verweigert werden, wenn Besucher in früheren Vorstellungen die Benutzungsbedingungen nicht eingehalten haben. Darüber hinaus kann das Theater gegenüber diesen Personen ein Hausverbot aussprechen.

8.2 Der Verzehr von Speisen und Getränken während der Aufführung ist nicht gestattet; Ausnahme sind die Aufführungen im Mörikesaal. Das Rauchen während Aufführungen und in den genutzten Räumen ist untersagt. Mobiltelefone sind auszuschalten. Tiere dürfen nicht mit in die Vorstellung gebracht werden.

8.3. Die Hinweise der Mitarbeiter des Theaters sind zu beachten.

8.4 Ohne Genehmigung des Theaters darf Werbematerial in allen zum Theater gehörenden Räumen weder verteilt, ausgehändigt oder ausgelegt werden.

## **§ 9 Datenschutz**

9.1 Das Theater ist berechtigt, die im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung erhaltenen Daten des Kunden im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu bearbeiten und zu speichern.

## **§ 10 Haftung / Schadensersatz**

10.1 Das Theater übernimmt keinerlei Haftung für Sach- und Körperschäden jeglicher Art, sofern das Theater, sein gesetzlicher Vertreter oder sein Erfüllungsgehilfe nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

10.2 Schadensersatzansprüche des Kunden aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsschluss und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit das Theater, sein gesetzlicher Vertreter oder sein Erfüllungsgehilfe nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben und keine vertragswesentlichen Pflichten verletzt worden sind.

10.3 Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sowie wegen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sind bei leichter Fahrlässigkeit auf den Ersatz des vorhersehbaren Schadens beschränkt.

10.4 Das Theater haftet nicht bei Verlust oder Beschädigung von Garderobegenständen.

10.5 Die Webseiten des Theaters wurden nach bestem Wissen erstellt und gewissenhaft getestet. Dennoch kann keine Haftung übernommen werden, dass die Funktionen auf ihnen fehlerlos sind, dass Fehler behoben werden oder dass die Webseiten bzw. der jeweilige Server frei von Viren oder anderen schädigenden Programmen, Funktionen o.ä. sind. Der Zugang und die Benutzung der Inhalte der Webseiten geschehen in der alleinigen Verantwortung des Benutzers.

## **§ 11 Anwendbares Recht / Erfüllungsort und Gerichtsstand / Salvatorische Klausel**

11.1 Es gilt deutsches Recht.

11.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche, die sich zwischen Theater und Kunden aus der Geschäftsbeziehung ergeben, ist Nürtingen, sofern der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

11.3 Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Bestimmungen tritt die für diesen Fall bestehende branchenübliche Bestimmung, bei Fehlen einer zulässigen branchenüblichen die entsprechende gesetzliche Bestimmung.